

Vorstand



Vorsitzender
Christoph Hölscher, Zürich



Stellvertretender Vorsitzender:
Albert Newen, Bochum



Veranstalter der Fachtagung 2018:
Constantin Rothkopf, Darmstadt



Schatzmeister:
Martin Butz, Tübingen



Schriffthführer:
Thomas Barkowsky, Bremen

Beirat

Anna Belardinelli, Tübingen
Evelyn Ferstl, Freiburg
Markus Knauff, Gießen
Stefan Kopp, Bielefeld
Hanspeter Mallot, Tübingen
Nele Rußwinkel, Berlin

www.gk-ev.de

GK GK

Mitgliedschaft

Die Mitglieder der GK unterstützen mit ihrem Mitgliedsbeitrag die Arbeit der Gesellschaft und fördern damit die Entwicklung der Kognitionswissenschaft im deutschsprachigen Raum. Alle Mitglieder können durch Teilnahme an Fachtagungen, durch Beiträge für die Webseite, den E-Mail-Verteiler sowie durch Mitarbeit in den Kommissionen und Organen der Gesellschaft die Arbeit der GK mitbestimmen. Der Mitgliederbeitrag der GK beträgt 30 Euro für studentische Mitglieder sowie 70 Euro für ordentliche Mitglieder.

www.gk-ev.de

Gesellschaft
für Kognitionswissenschaft e.V.

Prof. Dr. Martin Butz (Schatzmeister)
Sand 14
72076 Tübingen

schatzmeister@gk-ev.de
sf@gk-ev.de (Schriftführer)

Dezember 2016
Vereinsregister Göttingen 2273

Gesellschaft für Kognitions- wissenschaft e.V.

Kognitionswissenschaft

Die Kognitionswissenschaft mit ihrer heute mehr als vierzig-jährigen Tradition verfolgt das Ziel, die kognitiven Leistungen des Menschen und anderer Organismen zu verstehen und in technischen Systemen nachzubilden. Dazu integriert und kombiniert die Kognitionswissenschaft Ansätze und Verfahren aus der

- Verhaltensforschung (insbesondere der Kognitionspsychologie)
- Neurowissenschaft (insbesondere kognitive Neurowissenschaft)
- Informatik (insbesondere der Kognitiven Modellierung, Künstlichen Intelligenz und Neuroinformatik)
- Sprachwissenschaft (insbesondere der kognitiven Linguistik und Psycholinguistik)
- Philosophie (insbesondere Philosophie des Geistes)

Verbunden werden alle kognitionswissenschaftlichen Arbeiten durch die Grundannahme, dass geistige Prozesse als Informationsverarbeitung betrachtet werden können. Sie können durch die Nervenzellen des Gehirns oder die Hardware eines Computers ausgeführt werden. Zu der disziplinübergreifenden Grundlagenforschung kommt zunehmend auch die konkrete Umsetzung kognitionswissenschaftlicher Erkenntnisse in intelligenten technischen Systemen.

Gesellschaft für Kognitionswissenschaft e.V.

wurde 1994 gegründet, um den wissenschaftlichen Fortschritt in der Kognitionsforschung zu unterstützen und für die wachsenden Beziehungen zwischen den beteiligten Disziplinen einen übergreifenden organisatorischen Rahmen zu schaffen. In diesem Rahmen können die Synergien zwischen den verschiedenen Forschungsansätzen effektiv gefördert werden. Die GK will dabei den Fortschritt der Kognitionswissenschaft in umfassender Weise von der universitären Lehre über Forschungsprojekte bis hin zur Identifikation ihres praktischen Nutzens und der damit verbundenen Berufsperspektiven fördern.

Kommissionen

Ausbildungs- und Berufspraxiskommission

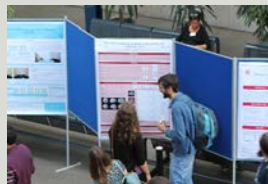
Die Ausbildungs- und Berufspraxiskommission der GK besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der universitären Hauptzentren der Kognitionswissenschaft innerhalb Deutschlands. Sie versteht sich als zentraler Ansprechpartner für Kognitionswissenschaft im Ausbildungszusammenhang und für Industriepartner.

In ihrer Rolle als Ausbildungskommission ermitteln die Mitglieder die Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland und international im Bereich der Kognitionswissenschaft (und eng verwandter Nachbardisziplinen) und stellen aktuelle Informationen auf der Webseite der Gesellschaft bereit. In der Funktion als Berufspraxiskommission sammelt und bündelt die Kommission Informationen über Praktikums- und Ausbildungsplätze für Absolventinnen und Absolventen mit einer kognitionswissenschaftlichen Ausbildung, welche ebenfalls über die Webseite der GK als zentrale Anlaufstelle verfügbar sind.

Weiterhin besteht ein Ziel der Ausbildungs- und Berufspraxiskommission in der Erarbeitung allgemeiner Ausbildungsempfehlungen für kognitionswissenschaftliche Studiengänge an Universitäten, ausgehend von den praktizierten Studiengängen im deutschen Raum sowie abgestimmt auf Bedarfsprofile in Wissenschaft, Forschung und Industrie.

Ansprechpartner: Tarek R. Besold, Bremen

Die nächste Fachtagung KogWis 2018 wird in Darmstadt stattfinden.



Bilder von der KogWis 2016, Bremen

Leistungen

Die Aufgaben der GK sind in ihrer Satzung unter www.gk-ev.de geregelt. Dabei stehen folgende Tätigkeiten im Vordergrund:

- die Veranstaltung der KogWis-Fachtagungen und die Förderung damit verbundener Veröffentlichungen
- Mitarbeit bei der Organisation anderer kognitionswissenschaftlicher Schulungen und Tagungen, insbesondere des Interdisziplinären Kollegs (IK)
- Bestandsaufnahmen über die Entwicklung und die Perspektiven der Berufspraxis, Ausbildung und Forschung in der Kognitionswissenschaft
- Stellungnahmen und Gutachten zu Fragen der kognitionswissenschaftlichen Forschung und Ausbildung
- die Verbreitung aktueller Informationen aus der Kognitionswissenschaft über eMail und die Webseite an die Mitglieder der GK
- die Zusammenarbeit mit verwandten wissenschaftlichen Vereinigungen (z.B. der Gesellschaft für Informatik und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie)
- ein kostenfreies Abonnement der internationalen Fachzeitschrift Cognitive Processing des Springer-Verlags
- die Einrichtung von Preisen zur Auszeichnung herausgehobener kognitionswissenschaftlicher, interdisziplinärer Forschungsarbeiten
- die Förderung und Koordination kognitionswissenschaftlicher Publikationen in einschlägigen Medien
- die Stärkung der Einbeziehung ethischer und gesellschaftlicher Gesichtspunkte in der öffentlichen Meinungsbildung über kognitionswissenschaftliche Erkenntnisse und Technologien
- die Förderung des kognitionswissenschaftlichen Nachwuchses durch Preise und Stipendien sowie Informationen über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.